

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: PA/5141/2021

Planungsamt	Datum: 7. Oktober 2021
Anja Wettstein und Monika Preinl	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Planungs- und Umweltausschuss	19.10.2021	öffentlich

Grünflächenkonzept der Stadt Herzogenaurach; Information

Information:

In der Sitzung erfolgt durch Vertreter des Büros Hackl Hofmann Landschaftsarchitekten GmbH Eichstätt, eine Vorstellung des aktuellen Standes des Grünflächenkonzeptes für die Stadt Herzogenaurach. Dieses Konzept beinhaltet zum einen ein Entwicklungskonzept für die städtischen Grünflächen von Herzogenaurach mit konkreten Entwicklungszielen, Gestaltungsideen und Pflegemaßnahmen. Zum anderen wurde ein Grünflächenmanagementsystem aufgebaut, das alle Grünflächen erfasst, kategorisiert und für jede einzelne Grünfläche die nötigen Pflegeleistungen und den dafür erforderlichen Arbeitsaufwand erfasst.

Das Grünflächenkonzept basiert auf den im Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) festgelegten Zielen und Konzeptideen.

In einem ersten Arbeitsschritt wurden sämtliche vorhandenen digitalen und analogen Plan- und Datengrundlagen (Bestandspläne, Kartierungen, Baumkataster, Pflegekonzepte, sonstige Fachbeiträge) in einem GIS-basierten System zusammengeführt und überlagert. Ergänzend erfolgte eine detaillierte Bestandsaufnahme und Dokumentation der Grün- und Freiflächen im Rahmen von Ortsbegehungen.

Auf der Grundlage sämtlicher Bestandsdaten wurden in enger Abstimmung mit den beteiligten Dienststellen (Bauamt, Baubetriebshof, Planungs- und Umweltamt) die Entwicklungsziele für die verschiedenen Grünflächentypen erarbeitet und spezifische Entwicklungs- und Pflegekonzepte erstellt.

Im Ergebnis wird jede einzelne öffentliche Grün- und Freifläche einer bestimmten Pflegekategorie zugeordnet und mit bestimmten Pflegemaßnahmen hinterlegt. Die Pflegekonzepte bilden die fachliche Grundlage für die zukünftige Grünflächenpflege des Baubetriebshofes und werden in einem passenden Austauschformat (Pläne und GIS-Dateien mit hinterlegten Datenbankeinträgen) zur Verfügung gestellt.

Herzogenaurach, 12. Oktober 2021

Anja Wettstein und Monika Preinl